

# Leitfragen zur Qualitätsentwicklung und die Leitsätze des „Leitbild Lehre“

I Ist die Ressourcenverwendung im Fachbereich angemessen (z.B. Personal und Betreuungsrelation, Räumlichkeiten, Ausstattung)?

Indikatoren: Betreuungsrelation, Anteil der Lehre über Lehraufträge, Arbeitszufriedenheit der Lehrenden

- > Wertschätzung, Respekt und Fairness bilden die Grundlage eines konstruktiven Miteinanders aller Mitglieder und Angehörigen der Hochschule.
- > Alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule tragen auf ihre Weise zum Gelingen der Lehre bei und unterstützen die Lehrenden in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

II Findet im Fachbereich eine Weiterentwicklung von Lehrkompetenzen und -konzepten statt (z.B. hochschuldidaktische Weiterbildungen, Lehrveranstaltungsevaluation)?

Indikatoren: Weiterbildung der hauptamtlich Lehrenden, Globalindikator der Lehrveranstaltungsfragen, Einbezug Studierender in Weiterentwicklung der Lehre

- > Wir fördern die Motivation und Weiterbildung des Personals aller Statusgruppen durch geeignete Maßnahmen.
- > Wir haben den Anspruch an Lehrende, engagiert zu lehren, sich in Entwicklung und Gestaltung von Studiengängen einzubringen und einen ständigen Verbesserungsprozess zu unterstützen.
- > Wir haben den Anspruch an Studierende, selbst aktiv und engagiert zu lernen und sich in die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse einzubringen.
- > Wir evaluieren regelmäßig unsere Angebote und Maßnahmen und gestalten gemeinsam deren Fortentwicklung.

III Wie ist der Studiengang nachgefragt (z.B. bzgl. Einschreibezahlen, Profil der Anfänger:innen, Einzugsgebiet)?

Indikatoren: Anzahl Anfänger:innen / Bewerbungen, Anteil weiblicher Studierender

- > Wir bieten attraktive Studiengänge mit guten Berufsaussichten.

IV Gibt es Handlungsbedarf für einen gelungenen Studieneinstieg oder eine bessere Studierbarkeit des Studiengangs (z.B. bzgl. Schwellenmodule, langer Studienzeiten, studentischer Motivation, sozialer Integration oder Diversität)?

Indikatoren: Gesamtbewertung Studieneinstieg bzw. Passung BA-MA, Kohortenbasierte Schwundquote, Anteil der Abschlüsse in Regelstudienzeit

- > Erfolgreiche Studierende sind uns Ziel und Belohnung; Motivation, Lern- und Studienerfolg unserer Studierenden sind uns zentrale Anliegen; exzellentes Lehren und Lernen stehen in unserem Fokus.
- > Wir fördern Motivation und Lernerfolg durch anwendungsbezogene und problemorientierte Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage.

- > Wir unterstützen Studieninteressierte und Studierende mit diversitätsgerechten und den Studienphasen angepassten Beratungs-, Betreuungs- und Kursangeboten.

V Werden Studierende durch den Studiengang optimal auf das Berufsleben vorbereitet (z.B. curriculärer Aufbau & Abstimmung, Schwerpunkte, Praxisnähe, Auslandserfahrung, Arbeitsmarktpassung)?

Indikatoren: Bewertung der Praxis- und Anwendungsorientierung, Anteil der Absolvent:innen mit Auslandsaufenthalt, Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten, Gesamtzufriedenheit der Absolvent:innen mit Studium

- > Wir unterstützen Berufsqualifizierung und Lernerfolg durch eine inhaltliche und organisatorische Gestaltung unserer Curricula, die auch der Entwicklung persönlicher Kompetenzen Rechnung trägt.
- > Unsere Studienprogramme adressieren die Bedürfnisse einer modernen und internationalen Arbeitswelt; wir bieten attraktive Studiengänge mit guten Berufsaussichten.
- > Wir fördern die internationale Mobilität von Lehrenden und Studierenden.

# QM-Karte für Studium und Lehre

Leitfragen der Qualitätsentwicklung	Hochschulweit herausgehobene Indikatoren	Erläuterung
<p>I. Ist die Ressourcenverwendung im <b>Fachbereich</b> angemessen? (z.B. bzgl. Personal und Betreuungsrelation, Räumlichkeiten, Ausstattung)</p>	<p>1 <b>Betreuungsrelation</b> (Lehrangebot je Student:in in Regelstudienzeit; Hochschulstatistik)</p> <p>2 <b>Anteil der Lehre über Lehraufträge</b> (am Lehrangebot insgesamt; Hochschulstatistik)</p> <p>3 <b>Arbeitszufriedenheit der Lehrenden</b> (Anteil positiver Bewertungen; Lehrendenbefragung)</p>	<p><b>HS-Statistik:</b> Lehrangebot in SWS gemäß Kapazitätsberechnung durch Anzahl Studierender, die sich im Wintersemester innerhalb der Regelstudienzeit befinden</p> <p><b>HS-Statistik:</b> Anteil der abgerechneten Lehraufträge am Lehrangebot in SWS gemäß Kapazitätsberechnung</p> <p><b>Lehrendenbefragung:</b> "Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeitsstelle insgesamt?" - Anteil "sehr zufrieden" &amp; "eher zufrieden" an allen Antworten (ohne Lehrbeauftragte)</p>
<p>II. Findet im <b>Fachbereich</b> eine Weiterentwicklung von Lehrkompetenzen und -konzepten statt? (z.B. hochschuldidaktische Weiterbildungen, Lehrveranstaltungs-evaluation)</p>	<p>4 <b>Weiterbildung der Lehrenden</b> (Anteil mit Weiterbildung in den letzten 2 Jahren; Lehrendenbefragung)</p> <p>5 <b>Globalindikator der Lehrveranstaltungsfragen</b> (bezogen auf einzelne Studiengänge; Lehrveranstaltungs-evaluation)</p> <p>6 <b>Einbezug Studierender in Weiterentwicklung der Lehre</b> (Anteil positiver Bewertungen; Studierendebefragung)</p>	<p><b>Lehrendenbefragung:</b> "Haben Sie in den letzten zwei Jahren an hochschuldidaktischen Weiterbildungen teilgenommen?" - Anteil "Ja" an allen Antworten (ohne Lehrbeauftragte)**</p> <p><b>LVE:</b> aggregierte Daten aller LVE-Bögen, in denen Studierende den betreffenden Studiengang als den ihren angekreuzt haben (z.B. WiSe21/22+SoSe22)</p> <p><b>Studienverlaufsfrage:</b> "Die meisten Lehrenden zeigen Interesse am Feedback der Studierenden zur Weiterentwicklung ihrer Lehrveranstaltung (z.B. Besprechung von Umfrageergebnissen)." - Anteil "trifft völlig zu" bis "trifft eher zu" an allen Antworten</p>
<p>III. Wie ist der <b>Studiengang</b> nachgefragt? (z.B. bzgl. Einschreibezahlen, Profil der Studienanfänger:innen, Einzugsgebiet)</p>	<p>7 <b>Anzahl Studienanfänger:innen bzw. Bewerbungen</b> (zulassungsfreie bzw. -beschränkte Studiengänge; Hochschulstatistik)</p> <p>8 <b>Anteil weiblicher Studierender</b> (an allen Studienanfänger:innen eines Studienjahres; Hochschulstatistik)</p>	<p><b>HS-Statistik:</b> Anzahl Studienanfänger:innen je Studienjahr (z.B. SoSe21 + WiSe21/22) (zurzeit keine Bewerber:innenzahlen)</p> <p><b>HS-Statistik:</b> Anteil weiblicher Studienanfänger:innen an allen Studierenden je Studienjahr (z.B. SoSe21 + WiSe21/22)</p>
<p>IV. Gibt es Handlungsbedarf für einen gelungenen Studieneinstieg oder eine bessere Studierbarkeit des <b>Studiengangs</b>? (z.B. bzgl. Schwellenmodule, langer Studienzeiten, studentischer Motivation, sozialer Integration oder Diversität)</p>	<p>9 <b>Gesamtbewertung Studieneinstieg bzw. Passung BA-MA</b> (Anteil positiver Bewertungen; Studierendebefragung im BA bzw. MA)</p> <p>10 <b>Kohortenbasierte Schwundquote</b> (zu Beginn des 5. Semesters bei Bachelorstudiengängen bzw. zu Beginn des 3. Semesters bei Masterstudiengängen; Hochschulstatistik)</p> <p>11 <b>Anteil Studierender mit min. 45 ECTS nach 2 Semestern</b> (zu Beginn des 3. Semesters; Hochschulstatistik)</p> <p>12 <b>Anteil der Abschlüsse in Regelstudienzeit</b> (an allen Absolvent:innen eines Prüfungsjahrgangs; Hochschulstatistik)</p>	<p><b>BA-Studieneinstiegsbefragung:</b> "Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Studiengang bisher insgesamt?" - Anteil "sehr zufrieden" &amp; "eher zufrieden" an allen Antworten</p> <p><b>MA-Befragung:</b> "Das Masterstudium schließt gut an mein Bachelorstudium an (z.B. Anschluss an vorherige Studieninhalte, Ausbau der im Bachelor erworbenen Kompetenzen)." - Anteil "trifft völlig zu" &amp; "trifft eher zu" an allen Antworten</p> <p><b>HS-Statistik:</b> Anteil aller Studierenden einer Anfangskohorte, die bis zum Beginn des dritten MA- bzw. fünften BA-Semesters den Studiengang verlassen haben (z.B. 2022 Dritt- bzw. Fünftsemester SoSe21 &amp; WiSe 21/22).</p> <p><b>HS-Statistik:</b> Anteil Studierender, die zu Beginn des dritten Semesters über mindestens 45-ECTS-Punkte verfügen (z.B. Drittsemester SoSe21+WiSe21/22)</p> <p><b>HS-Statistik:</b> Anteil der Abschlüsse in Regelstudienzeit an allen Abschlüssen eines Prüfungsjahres</p>
<p>V. Werden Studierende durch den <b>Studiengang</b> optimal auf das Berufsleben vorbereitet? (z.B. curriculärer Aufbau &amp; Abstimmung, Schwerpunkte, Praxisnähe, Auslandserfahrung, Arbeitsmarktpassung)</p>	<p>13 <b>Bewertung der Praxis- und Anwendungsorientierung</b> (Anteil positiver Bewertungen; Studierendebefragung)</p> <p>14 <b>Anteil der Absolvent:innen mit Auslandsaufenthalten</b> (an allen Befragten; Absolvent:innenbefragung)</p> <p>15 <b>Bewertung der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten</b> (Anteil positiver Bewertungen; Absolvent:innenbefragung)</p> <p>16 <b>Gesamtzufriedenheit der Absolvent:innen mit Studium</b> (Anteil positiver Bewertungen; Absolvent:innenbefragung)</p>	<p><b>Studienverlaufsfrage/Masterbefragung:</b> "Wie zufrieden sind Sie mit der Praxis-/Anwendungsorientierung des Studiums insgesamt?" - Anteil "sehr zufrieden" &amp; "eher zufrieden" an allen Antworten</p> <p><b>Absolvent:innenbefragung:</b> Anteil der Absolvent:innen, die einen angerechneten oder nicht-angerechneten Auslandsaufenthalt während des Studiums angeben an allen Antworten; zusammengefasst für je zwei Befragungen (z.B. 2022 für die Prüfungsjahrgänge 2019 &amp; 2020)</p> <p><b>Absolvent:innenbefragung:</b> "Wie gut hat Sie Ihr Studium auf Ihre beruflichen Tätigkeiten vorbereitet?" - Anteil "sehr gut" &amp; "eher gut" an allen Antworten (nur berufstätige Absolvent:innen) (z.B. 2022 für die Prüfungsjahrgänge 2019 &amp; 2020)</p> <p><b>Absolvent:innenbefragung:</b> "Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?" - Anteil "sehr zufrieden" &amp; "eher zufrieden" an allen Antworten (z.B. 2022 für die Prüfungsjahrgänge 2019 &amp; 2020)</p>

\*Indikator 7: für Bewerbungen liegen keine Daten vor, es werden nur Studienanfänger:innen ausgegeben

\*\*2022 Abweichende Berechnung mit identischem Ergebnis

\*\*\* Die Fragen in den Fragebögen verfügen in der Regel über eine mittlere Antwortoption "teils, teils", die hier nicht zu den positiven Antworten gezählt wird.

\*\*\*\* Lücken entstehen aufgrund zu geringer Fallzahlen oder dem Fehlen der Daten (z.B. Befragung zuvor noch nicht vergleichbar durchgeführt).